

Medienkonzept der Janusz-Korczak-Realschule Schwalmtal

Digitale Medien gewinnen immer mehr an Bedeutung, die moderne Arbeitswelt fordert von Schulabgängern Kenntnisse im Bereich der digitalen Medien ein, deren Grundkenntnisse während der Schulzeit erworben und ausreichend gefestigt sein sollen. Auch die Gestaltung des täglichen Lebens wird immer mehr durch die digitalen Medien bestimmt. Eine Schlüsselqualifikation in unserer heutigen Informationsgesellschaft ist demnach der Umgang mit diesen modernen Medien.

Allgemeine Medienerziehung im Schulprogramm der Janusz-Korczak-Realschule Schwalmtal

Leitidee:

Medienerziehung ist ein wichtiger Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit. Daher hat sich das Kollegium der Janusz-Korczak-Realschule zum Ziel gesetzt, dass alle Schülerinnen und Schüler, die die Schule erfolgreich durchlaufen, am Ende der Klasse 10 über die kognitive Kompetenz verfügen, sich mit Hilfe von Medien selbstständig sachkundig zu machen.

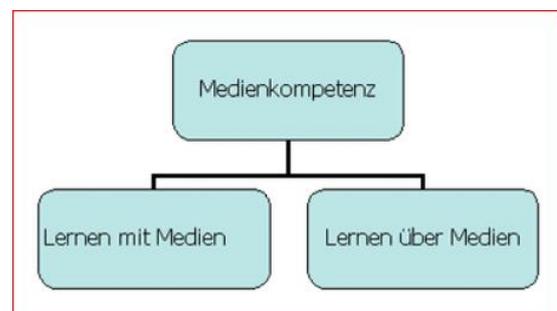
Zielsetzung:

Kinder und Jugendliche sollen die Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien erwerben, die es ihnen ermöglichen sich umfassend zu informieren, die erworbenen Informationen kritisch zu reflektieren und sie zum Handeln in einer von Medien durchdrungenen Welt befähigen.

Als allgemeinbildende Schule stellen wir uns der Aufgabe diese Art der **Medienkompetenz** zu vermitteln.

Zwei Bereiche von Medienkompetenz sind zu unterscheiden.

(<http://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/medienkonzept/>)



Lernen mit Medien nutzt digitale Medien hauptsächlich als Werkzeuge zur Erarbeitung fachbezogener Inhalte innerhalb eines schüleraktivierenden Unterrichts. Sie werden im Rahmen der fünf Kompetenzbereiche "**Bedienen/Anwenden**" (B/A), "**Informieren/Recherchieren**" (I/R), "**Kommunizieren/Kooperieren**" (K/K), "**Produzieren/Präsentieren**" (P/P) und "**Analysieren/Reflektieren**" (A/R) eingesetzt. Durch die Anbindung an fachliche Themen kann der Lernprozess der Schülerinnen und Schüler individuell gestaltet und der Lernerfolg gesteigert werden.

Diese Nutzung von Medien ist somit wesentlicher Bestandteil von Lehren und Lernen. Sie kann der Veranschaulichung und Informationsbeschaffung dienen, unterschiedliche Lerntypen ansprechen und individuelles Lernen fördern. Darüber hinaus kann das Lernen mit den digitalen Medien Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzen, autonom und eigenverantwortlich zu arbeiten.

Lernen über Medien beinhaltet den Erwerb von Medienkompetenzen auf den Ebenen der bewussten Anwendung, der Bewertung und der kritischen Medienreflexion. Dieser Zusammenhang lässt sich differenzierter betrachtet wie folgt darstellen:

- Auswählen und Nutzen von Medienbeiträgen
- Gestalten und Verbreiten von eigenen Medienbeiträgen
- Verstehen und Bewerten von Mediengestaltung
- Erkennen und Aufbereiten von Medieneinflüssen
- Durchschauen und Beurteilen von Bedingungen der Medienproduktion und Medienverbreitung

In den verschiedenen Jahrgängen der Sekundarstufe 1 sollen sich unsere Schülerinnen und Schüler mit Themen, die den Erwerb dieser Ebenen von Medienkompetenz intendieren und die Prozesse der Mediengestaltung und ihre Einflüsse thematisieren, beschäftigen.

Die pädagogische Medienkompetenz der Lehrpersonen ist die Voraussetzung, um die unter "Lernen mit und über Medien" genannten Medienkompetenzstufen bei den Lernenden zu erreichen. Die Qualifizierung der Lehrkräfte hat daher einen hohen Stellenwert für den erfolgreichen Einsatz von „digitalen Medien“ in der Schule.

Vor diesem Kontext ist es ein Ziel der Janusz-Korczak-Realschule Schwalmtal, dass sich der Einsatz der digitalen Medien nicht nur auf den Informatikunterricht des Wahlpflichtbereiches beschränken soll, vielmehr wird die fächerübergreifende Nutzung von Internet- und Office Anwendungen sowie Präsentationsprogrammen angestrebt. Die Lehrkräfte verstehen sich diesbezüglich als Lerninitiatoren und Lernbegleiter.

Vornehmlich in den beiden Informatikräumen der Realschule werden die Schülerinnen und Schüler systematisch an die Nutzung der Computer und des Internets herangeführt, genaueres regelt die Benutzerordnung.

Pädagogische Medienkompetenz/ Fortbildungsbedarf

Die **Pädagogische Medienkompetenz** der Lehrkräfte ist die Voraussetzung, um die unter „Medienkompetenz - Lernen mit und über Medien“ genannten Medienkompetenzstufen bei den Lernenden zu erreichen. Um die Erwartungen, die mit dem Lernen mit digitalen Medien verbunden werden, erfüllen zu können, muss die Medienkompetenz der Lehrerinnen und Lehrer stetig gefördert werden. Eine regelmäßige, auf die Bedürfnisse der Lehrkräfte und Schule abgestimmte, Fortbildung ist unabdingbar. Diese wird im Rahmen der schulinternen Fortbildungsplanung, die die außerschulischen Fortbildungsangebote einbezieht, bereitgestellt. Mögliche Themenbereiche sind: Medien [Copyright], Handhabung des Tablet - Wagens, Smartboard-Software bzw. zur technischen Handhabung des Smartboards und unterrichtliche Einsatzmöglichkeiten, Lernplattformen (lo-net, moodle). Wichtig ist hierbei die zeitna-

he Anwendung des durch die Fortbildungen neu erworbenen Wissens. Die erworbenen Kenntnisse sollen anschließend nach dem Multiplikatoren-Prinzip an die Fachkollegen mit dem Ziel weitergegeben werden, einen breit gestreuten und gefächerten Bildungsstand bezüglich digitaler Medien zu erreichen.

Pädagogische Ausgangslage der Janusz-Korczak-Realschule

Die Janusz-Korczak-Realschule hat zurzeit etwa 800 Schülerinnen und Schüler in durchschnittlich 5 Klassen pro Jahrgangsstufe.

Die meisten Kinder kommen bereits mit Vorerfahrungen aus den Grundschulen. Im häuslichen Bereich ist die Nutzung digitaler Medien von Handys, Tablets und Computern heute etabliert, nicht nur im Einsatz von Spielprogrammen und Nutzung der sozialen Netzwerke, sondern auch von Übungssoftware und Internet. Wir stellen in den Eingangsklassen große Unterschiede im allgemeinen Umgang mit dem Betriebssystem und der Anwendungssoftware fest. Um diese Unterschiede möglichst schnell auszugleichen, findet im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 5 für alle 5er Klassen ein Grundbildungskurs zur informationstechnischen Grundbildung statt. (s.u.). In Stufe 6 wird die informationstechnische Grundbildung fortgesetzt und vertieft.

Die Schwerpunkte der Medienerziehung verteilen sich allerdings auf die verschiedenen Fächer.

Immer noch dient der überlegte Einsatz gerader digitaler Medien bis in die Jahrgangsstufe 10 der Motivationssteigerung, was unverkennbar durch die weiterhin große Nachfrage bei den Ergänzungsangeboten zu sehen ist. Je nach Nachfrage werden Kurse wie Roboter, digitale Bildbearbeitung, Homepage, „Microsoft Office for Girls“ oder „Mediencouts“ angeboten.

Der Einsatz neuer Medien im Detail

1) IT-Grundbildung Klasse 5

Damit alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 möglichst schnell gleichwertige informationstechnologische Ausgangsbedingungen erhalten, um die Möglichkeiten des Schulnetzes nutzen können, wird in der Jahrgangsstufe 5 in halber Klassenstärke der erste Teil der informationstechnischen Grundbildung verankert. Hier werden grundlegende Arbeitstechniken in Dateimanagement, Textverarbeitung und Umgang mit dem Internet, sowie eine Einführung in die Benutzerordnung des Schulnetzes vermittelt.

Der Vorteil dieser Grundbildung liegt darin, dass im Fachunterricht der zeitraubende Aufwand zur Erklärung technischer Details minimiert und so eine Konzentration auf inhaltliche Aspekte gewährleistet wird.

2) IT-Grundbildung Klasse 6

In der Jahrgangsstufe 6 wird Teil 2 der informationstechnologischen Grundbildung durchgeführt. Sie vertieft und erweitert die Inhalte und Kompetenzen aus Stufe 5. In halber Klassenstärke werden Inhalte aus Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Bildbearbeitung und Präsentation bearbeitet.

3) Fachunterricht mit neuen Medien

Die Schwerpunkte der Medienerziehung verteilen sich dabei auf die verschiedenen Fächer. In fast allen Fächern gibt es in unterschiedlicher Intensität sinnvolle Einsatzbereiche für den Einsatz digitaler Medien, in denen neben fachlichen Inhalten auch die Kompetenzbereiche der Medienerziehung ausgebildet und trainiert werden können.

Die nachfolgenden Tabellen geben einen sicher nicht vollständigen Überblick über die durchgeführten und die geplanten Aktivitäten.

4) Die neuen Medien im Ergänzungsunterricht der Stufen 9 und 10

Der Kurs „Schulhomepage“ beschäftigt sich mit der Gestaltung und Aktualisierung der Homepage. Digitale Bildbearbeitung als weiteres Angebot, manchmal in Zusammenarbeit mit einer Schülerzeitungs-AG, hilft den Schülerinnen und Schülern nicht nur, Medien zu gestalten, sondern setzt sich darüber hinaus intensiv mit den Bedingungen der Medienproduktion auseinander.

„Microsoft Office for girls“ ist ein Versuch, den immer noch etwas zurückhaltenderen Mädchen eine Lernumgebung zu schaffen, in der sie sich in ihrem eigenen Tempo mit den Themenbereichen des Standardsoftware Paketes von Microsoft Office auseinanderzusetzen können.

In der Roboter-AG lernen die Schüler und Schülerinnen auf sehr interessante Art und Weise die Verknüpfung von Informatik und Technik kennen und messen ihre Fähigkeiten auf Wettbewerben mit anderen Schülern/Innen

Die Medienscouts sind ausgebildete Schüler, die jüngere Mitschüler in Sachen Mediennutzung beraten und als Ansprechpartner bei Themen wie Datenschutz oder Cybermobbing zur Verfügung stehen.

Zu 3) Fachunterricht mit neuen Medien

Fach	Stufen	Thema	Medien	Kompetenzen s.o.				
				B/A	I/R	K/K	P/P	A/R
Biologie	5	Nutztiere und Nutzpflanzen	PC, Beamer Whiteboard, Internet	x	x			
		Du bist was du isst – unsere Ernährung (BMI-Rechner online)	Tablet	x	x			
	6	Tiere in ihren Lebensräumen (Steckbriefe – Powerpoint)	PC, Beamer,	x	x		x	
		Pubertät - Zeit der Reife (loveline.de – BzgA)	PC, Internet		x			
	7	Ökosystem Wald Erstellung eines Nahrungsnetzes (PP)	PC, Beamer, Internet	x	x			
	7Bi	Kartoffeltagebuch	PC, Beamer	x			x	

		Dokumentation Projekt mit der Fa. Weuthen						
		Ökosystem Nordsee Wattwanderung online	PC, Beamer		x			
	8	Gesundheit und Krankheit Erstellen eines Lernbuches zu unterschiedlichen Infektions- krankheiten und ihren Erregern	PC (Word, PP) Beamer	x			x	
	9	Molekulargenetik Aufbau der DNA Eduvinet.de	PC, Bea- mer, Inter- net		x		x	
	9	Veränderung des Erbgutes Mutation, Modifikation an aus- gewählten Beispielen (PP)	PC, Bea- mer, Inter- net		x		x	
	10	Evolutionsfaktoren Mutation und Selektion, Ge- genüberstellung der Theorien nach Lamarck und Darwin Lernplakat	PC Tablet		x		x	
Chemie	7	Die chemische Reaktion, Säuren und Laugen Salz ist nicht gleich Salz Saurer Regen	Versuche, PC	x	x			
	9	Organische Chemie Alkane, Alkanole, Alkansäuren, Ester, Kunststoffe PP-Vortrag	Versch. Versuche Filme, PC, Internet		x		x	
Deutsch	5-10	Gemeinsames korrigieren von Texten, die Schüler verfasst haben	Beamer, Doku- menten- kamera	x			x	
	5-10	Kompetenzerwerb im Umgang mit audio-visuellen Medien wie Radiosendungen, Hörspiele, Werbung, Reality Shows oder Casting Shows sowie Film	DVD, DVD- Player, TV, Beamer, Tablet, MP3-Player, CD-Player, Laptop, In- ternet		x	x		
	5	Unsere neue Schule Verfassen einer E-Mail an ehemalige Mitschüler/ Lehrerin	Textverar- beitungs- programm, Computer, Drucker, In- teraktive Tafel, Digi- tale Land- karten	x	x	x		
	6	Wettergedichte:	Handy, Tab-	x	x	x		

		1. Die schönsten Gedichte als Podcast 2. Die schönsten Gedichte als Kalender	let, Computer, Mikrophon, Textverarbeitungsprogramm					
	7	Schriftliches Argumentieren - Verfassen eines Forumsbeitrages	Internet, Tablet, Handy, Computer, Textverarbeitungsprogramm	x	x	x		
	8	Projekt: „Schüler lesen Zeitung“ - Verfassen eigener Zeitungsartikel und deren Veröffentlichung auf rp-online.de	Internet, Tablet, Handy, Computer, Textverarbeitungsprogramm, Tageszeitung	x	x	x		
	9	Bewerbungsschreiben verfassen	Internet, Tablet, Handy, Computer, Textverarbeitungsprogramm	x	x	x		
		Die Macht der Medien - Sachtexte und Medien untersuchen	Zeitung, Zeitschrift, Radio, TV, Internet, Tablet, Handy, Computer	x	x	x		x
	10	Kollaboratives Schreiben z.B. einer Kurzgeschichte mit Webtools (bspw. Google Drive oder Etherpad)	Internet, Tablet, Handy, Computer	x	x	x	x	
Englisch	6/7	Big Challenge Internetwettbewerb	Computer	x	x			

	7	Kurzpräsentationen: „Sights in London“ Üben einer englischen Kurzpräsentation zum Thema London Pädagogische Angebote LearningApps	Computer/Tablets (Power Point) Beamer Über Tablets mit QR-Codes	x	x	x	x	
	8	Referate zum Thema „History of the USA“ Online-Recherche und Präsentation Working with online dictionaries	Computer (Word, PowerPoint) Beamer Tablets Handy	x	x	x	x	
	9	Australia Onlinerecherche und Referate zu landeskundlichen Themen Death Penalty Onlinerecherche zu wahren Fällen und Meinungen von Betroffenen Personen mit anschließender Diskussionsrunde	Computer/Tablets Beamer	x	x	x	x	x
		Vorbereitung auf die ZP mit Hilfe der alten Prüfungen im Internet English as a global language Onlinerecherche zu Ländern mit der offiziellen Landessprache Englisch mit anschließender Präsentation	Computer/Tablets Beamer	x	x	x	x	
	Alle Jg.	Verschiedene Themen Referate Onlinewörterbuch Dict.leo.org Youtube-Clips und Onlinevideos mit <i>Native Speakers</i> Hör-Texte, Lehrvideos und Filme zur Verbesserung der Hörverstehenskompetenzen	Computer/ Tablets / Beamer Handy/ TV DVD-Player CD-Player	x	x	x	x	
Französisch	6	À Paris, Dialoge auf der Straße LearningApps (dort: verschiedene Apps)	über Tablets mit QR-Codes	x				

	7	Internetwettbewerb 21. Januar – Wettbewerb am dt.-frz-Tag	Computer	x	x			
	8	Tagesfahrt ins französisch- sprachige Ausland Erstellen einer Mappe, an- schließende Präsentation	Computer: MS-Office (Word, PowerPoint) Beamer		x		x	
	9	Échange scolaire Recherche über Region, Vor- bereitung "mon portrait" Écrire une lettre de motivation Schreiben eines Bewerbungs- briefes	Computer: MS-Office		x		x	
	10	La Francophonie (les pays et les traditions) Carnet de voyage - Reisebe- richte	Computer: MS-Office (Word, PowerPoint) Beamer		x	x	x	
	Alle Jg.	Verschiedene weitere Themen	Computer/ Tablets/ Beamer		x		x	
	Alle Jg.	Onlinewörterbuch Dict.leo.org	Handy/ Computer		x			
Geo- grafie	5	Stadtpläne, Karten lesen	Atlanten, Tablets, PC	x				
		Wir entdecken unseren Nah- raum Wegbeschreibung, Schulweg- beschreibung	Digitale Wandkarten auf DVD Beamer	x	x			
	6	Landwirtschaft bei uns Erkundung eines Bauernhofes, Erstellen einer Dokumentati- onsmappe und anschließende Präsentation	Unterrichts- gang/ Computer, Tablets, Beamer	x	x		x	
	7	Gefährdete Lebensräume Recherche	Computer/ Tablets/	x	x			
	Alle Jahr gän ge	Geolexikon: GeoDZ.com	Handy/ Computer	x	x			
Ge- schichte	6	Ägypten oder Griechenland Referate	Plakate/ Tablets		x		x	

	7	Leben im Mittelalter Stadtpläne auswerten	Computer Tablets/ Beamer		x			
	8	Absolutismus und Aufklärung PowerPoint Präsentation		x	x		x	
	9	Imperialismus Im Internet recherchieren			x		x	
	10	Nationalismus und zweiter Weltkrieg Filmausschnitte/ Mitschnitte von Reden/ Referate			x		x	x
In- formatik	5/6	<u>Grundlagenbildung/ ITG</u> Regeln im Computerraum Dateiverwaltung, Speichern und Speichern unter Einfache Bearbeitung von Bil- dern Funktionsweise eines Compu- ters/ Hard- und Software Die Tastatur Einführung in eine Textver- arbeitung Richtig recherchieren/ suchen im Internet; Browserbenutzung Präsentieren mit PowerPoint Sicherheit im Netz	PC mit In- ternetan- schluss, Beamer; Didakti- sches Netz; Verschiede- ne Hard- warekom- ponenten	x	x	x	x	x
	7IF	<u>Maschinenschreiben</u> Zehnfingerschreibübungen <u>Textverarbeitung</u> Grundlagen in Word <u>Tabellenkalkulation</u> Grundlagen in Excel <u>Präsentation</u> Grundlagen in PowerPoint <u>Internet</u> Browserbedienung; Webrecherche	PC mit In- ternetan- schluss, Beamer; Didakti- sches Netz;	x	x	x	x	x
	8IF	<u>Grundlagen des PCs</u> EVA-Prinzip, Geschichte der EDV, Binärsystem etc. <u>Vertiefung Textverarbeitung</u> z.B.: Projektarbeit erstellen <u>Vertiefung Internet</u> (Kommunikations-) Dienste, Funktionsweise, Auf- bau/Topologie, Entstehung, Recherche <u>Vertiefung Präsentation</u> Fortgeschrittene Präsentationstechniken	PC mit In- ternetan- schluss, Beamer; Didakti- sches Netz; Verschiede- ne Hard- warekom- ponenten	x	x	x	x	x
	9IF	<u>Vertiefung Tab.-Kalkulation</u> Z.B. Einsatz komplexer Formeln <u>Programmierung</u>	PC mit In- ternetan-	x	x	x	x	x

		Algorithmen und deren Strukturen; Programmiersprache Logo <u>HTML</u> Aufbau und Gestaltung von Webseiten; Projektarbeit <u>Datenschutz</u> Urheberrecht, Recht am Bild etc.	schluss, Beamer; Didaktisches Netz;					
	10IF	<u>Datenbanken</u> Datenbankbegriff, Einführung in Access, Serienbriefe <u>Datenschutz und-Sicherheit</u> Verschiedene Themen, z.B. Privatsphäre, Verschlüsselung, Passwörter etc. <u>Robotik</u> Einsatzgebiete von Robotern (im Alltag), Lego-Roboter bauen und programmieren <u>Bildbearbeitung</u> Pixel-/Vektorgrafiken; Kompression; Bildmanipulationsmöglichkeiten; GIMP	PC mit Internetanschluss, Beamer; Didaktisches Netz; Lego-Roboter	x	x	x	x	x
Kunst	7-10Ku	Bildbearbeitungsprogramm	PC, Beamer	x	x		x	
Mathematik	5	Grundrechenarten	Internetseiten	x	x			
	6	Bruchrechnung	Internetseiten	x	x			
	7	Dreiecke konstruieren	GeoGebra	x			x	x
	8	Zinsen Flächen- und Volumenberechnung. Lineare Funktionen Gleichungslehre	Excel / Tabellenkalk. Excel / Tabellenkalk. GeoGebra, Excel / Tabellenk. Internetseiten	x	x		x	x
	9	Wahrscheinlichkeitstheorie	Excel	x			x	x
	10	Quadratische Funktionen Wachstum	GeoGebra Excel / Tabellenkalk.					
Musik								
Niederländisch	6	Werkwoorden vervoegen www.taalblad.be	PC	x				
	6-10	Sinterklaas NL Fernsehen, uitzending gemist, Sinterklaasjournaal	Computer	x	x			
	8nl	3-tägiger Austausch mit Culemborg Spreekbeurt über den Aus-	Computer: MS-Office (Word,		x		X	

		tausch, vorher und nachher	PowerPoint) Beamer					
	9nl	Venlotag Homepage des Valuas College	Computer	x	x	x		
	Alle Stu- fen	Onlinewörterbuch Uitmundend.nl	Handy/ Computer	x	x			
Physik	5	<u>Wetterbeobachtungen</u> Der Wasserkreislauf der Natur Wind und Wetter <u>Wie wir sehen</u> Schatten im Weltall	Lernvideos		x			
	6	<u>Elektrische Geräte im Alltag</u> Online-Lernspiele	Computer/ Tablets	x	x			
	7	<u>Gewitter</u> Gefahren durch Blitzeinschlag <u>Erforschung des Weltalls</u> Unser Sonnensystem - Referate	Computer: MS-Office (Word, PowerPoint) Beamer	x	x		x	
	8	<u>Mobilität früher und heute</u> Grafische Darstellung von Be- wegungen	Computer: GeoGebra, Excel	x			x	x
	9	<u>Stromversorgung</u> Kraftwerkstypen	Lernvideos		x			
	10	<u>Sicherheitssysteme in Fahr- zeugen</u> Berechnung und grafische Darstellung von Bewegungen <u>Radioaktivität</u> Referate	Computer: GeoGebra,	x			x	
	Alle Stu- fen	Verschiedene Themen Referate	Computer/ Tablets/ Beamer		x		x	
Politik	5	Wie funktioniert Demokratie	Online- An- gebot Ha- nisauland	x				
	6	Politische Grundlagen	DvD: Polit- bongo	x				
	8	Orientierung in der Berufswelt Berufswahlpass	PC, PP- Präsentati- onen	x	x		x	
	9	Berufswahlorientierung	PC, Word	x	x		x	

		Praktikumsmappe						
	10	Wirtschaft	Internet, WebQuest		x			x
Sport	5/6	Sicherheit im Schwimmunterricht: Baderegeln Schwimmtechniken: Videoanimationen der verschiedenen Schwimmtechniken Tanzen: Rhythmusschulung, Raumorientierung	Beamer, Computer, I Pod, Musikbox	x	x			
	7/8	Grundlagen Ausdauertraining, Zirkeltraining (Musik, Pulskontrolle) Bewegungsgestaltung in den Bereichen Tanz und Turnen (Musik, Videos erstellen, Präsentationen) Trampolinspringen Basketball, Volleyball, Handball Parcours, Leichtathletik (Video Anschauungsmaterial)	Musikbox/ I Pod/Handy Filmkamera Tablet Beamer, Computer	x	x	x	x	x
	5-10	Gesundheitstraining (Video Anschauungsmaterial)		x	x	x		x
Sozialwissenschaften	7sw	Massenmedium Internet - Richtig recherchieren im Internet Kinder dieser Welt (Präsentationen)	PC, Internet, Tablets	x	x		x	x
	8sw	Grundfragen politischer Ordnung	PC, PP- Präsentation	x	x		x	
	9sw	Rechtsextremismus (Umfragen, Musik, Nazi im Internet, Andi Comic)	PC, Tablet, GrafStat, Excel,		x		x	x
		Wirtschaft und Wirtschaftspolitik verstehen	PC, Internet, Lernplakate		x			x
	10sw	Zur Situation der Menschenrechte Debatte zum Thema: Online - Durchsuchung	Internet			x		x
Technik	8	Elektrizitätslehre (PP- Stromversorgung fossile/ regenerative Energie)	PC, Internet (PP, Excel)	x	x		x	

Hardware Ausstattung

Netze:

- Schulnetz
- Verwaltungsnetz
- W-Lan im Erdgeschoss des Hauptgebäudes (Alter 6 Jahre)

Schülerbereich

Die Realschule verfügt derzeit über zwei Informatikräume im Obergeschoss des Hauptgebäudes.

Die Ausstattung der Räume setzt sich folgendermaßen zusammen:

Informatikraum 1:

- 12 Computer mit Internetanschluss
- Betriebssystem: Windows 07
- 12 Flachbildschirme
- Präsentationsfläche (Whiteboard)
- Beamer
- Laserdrucker
- Scanner
- Didaktisches Netz
- Schulnetz

Informatikraum 2:

- 16 Computer mit Internetanschluss,
- Betriebssystem: Windows 07,
- 16 Flachbildschirme
- Präsentationsfläche (Whiteboard)
- Beamer
- Laserdrucker
- Scanner
- Schulnetz

Außerdem verfügt die Schule zur Förderung des „mobilen Lernens“ über einen Tablet Wagen, der im Erdgeschoss des Hauptgebäudes offline problemlos eingesetzt werden kann. Online gibt es Grenzen bedingt durch die vorhandene WLAN Struktur. Im Keller des Hauptgebäudes und im Anbau können die Tablets nur offline eingesetzt werden, da dort kein WLAN zur Verfügung steht. Der Tablet-Wagen (gesponsert vom Förderverein) ist wie folgt ausgestattet:

- 18 Terra Tablets
- Betriebssystem Windows 10
- 1 Drucker
- 1 Beamer

Die Fachräume Biologie, Chemie und Physik1 sind alle mit einem Computer und Beamer ausgestattet. Der Physikraum 2 verfügt über einen interaktiven Beamer mit

Laptop und entsprechendem Whiteboard. Alle Fachräume sind an das Internet und das Schulnetz angeschlossen.

Lehrerbereich

- 1 Computerarbeitsplatz mit Drucker im Lehrmittelraum (Anschluss an das Schulnetz)
- 3 Laptops für die Zeugnisschreibung im multifunktionalen Konferenzraum 2 (Anmerkung: Zugang zum Verwaltungsnetz, Programme sind durch ein Passwort gesichert. Der Raum ist nur Lehrkräften der Schule zugänglich)
- 1 Laptops, Betriebssystem: Windows 7
- 2 mobile Beamer
- 2 Dokumentenkameras

Schulsozialarbeit

- Laptop mit Windows 7
- Drucker

Verwaltungsbereich

- 5 Computerarbeitsplätze mit Internetzugang – Verwaltungsnetz
- Faxgerät/ Drucker
- Betriebssystem Windows 7
- Zwei schwarzer Bretter (All-in-one-PCs) – Informationssystem für Schüler/Innen und Lehrer

Support

Die Installation der Software und die Pflege der Computer übernehmen zurzeit Kollegen, was aber bei immer größer werdender digitaler Ausstattung auf Dauer nicht so weiter fortgeführt werden kann. Bei einer Neuinstallation oder bei größeren Problemen greifen wir auf Fachfirmen zurück.

Software Ausstattung

Folgende wichtige Programme sind auf allen Computern installiert:

Word, Excel, PowerPoint, Access, Adobe Reader und ein Bildbearbeitungsprogramm Damit werden die Bereiche Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation, Datenbanken, Webdesign und Film abgedeckt. Außerdem befinden sich diverse kleine Übungsprogramme sowie Freeware-Software zur Bild- und Filmbearbeitung auf den Computern.

Alle Computer sind durch Antivirensoftware und durch eine Firewall geschützt.

Außendarstellung der Schule

Die Schule arbeitet an einer neuen Internetpräsenz, bis dahin bleiben wir im Netz präsent auf der alten Webseite der Schule: <http://janusz-korczak-realschule.de/>. Diese wird dann in eine Archivwebseite umgewandelt.

Fachschaften - Ausstattungswünsche

Fächer	Activboards/ interaktive Tafel in allen Kl- und Fachräumen	Elmo Dokumenten- Kamera in den Klassen räumen	Objekt-kamera	Beamer De- cken-installation in den Klassen	Mobile Beamer	Laptops in allen Klassen-/ Fach- räumen	W-Lan Zugang in allen Klassen	DVD Player + TV (D) Filmkamera (K)	Mobile Mu- sikbox(M) I Pod (I)	Fachpersonal für den Support
Biologie	x	x	x	x		x	x			X
Chemie						x	x			X
Deutsch	x	x				x	x	D		X
Englisch	x	x		x		x	x			X
Französisch	x	x		x		x	x			X
Geografie	x	x		x			x			X
Geschichte		x		x		x	x			X
Informatik	x	x				x	x			X
Kunst		x		x		x	x			X
Mathematik	x	x		x		x	x			X
Musik				x		x	x		M	X
Niederlän- disch				x		x	x			X
Physik	x					x	x			X
Politik	x					x	x			X
Sozialwissen- schaften	x					x	x			x
Sport	x			x	x	x	x	K	M I	X
Technik	x			x	x	x	x			X

Ausblick, Perspektiven für die Zukunft

An dieser Stelle sollen verschiedene Aspekte aufgezeigt werden, die im Bereich der Medien Anwendung finden. Alle hier ausgeführten Punkte sind als Möglichkeiten und Wünsche anzusehen.

Erweiterung der technischen Ausstattung

1. Schnellerer Internetzugang,
durch die Verbesserung von technischen Gegebenheiten (Bandbreite der verfügbaren Leitung)
2. Ausstattung aller Klassen- und Fachräumen mit Activboards, einem Rechner und einem Beamer. (Activboards sind so genannte computergestützte Tafeln, die den Unterricht auf vielfältige Art und Weise bereichern können. Dieses Medium kann nicht nur als Ersatz für eine Tafel genutzt werden, sondern als Projektionsfläche bei Präsentationen und zur Filmvorführung. Das Activboard ist daher vielseitig einsetzbar.)
3. Neue Computer werden notwendig, um ältere Modelle ersetzen zu können.
4. 10 Computerarbeitsplätze für Schüler/Innen in **Differenzierungsräumen (1)** und oder in einem **Lernzentrum (2)**
5. Dokumentenkameras und CD-Player für jede Klasse.

Zu 1. Die Ausstattung der gesamten JKRS mit leistungsfähigen W-LAN Access-points würde eine Reihe von Möglichkeiten eröffnen, die über das kabelgebundene Netzwerk hinausgehen und den Einsatz von Computern in pädagogischen Szenarien unabhängig von (Fach-)Räumen macht:

- Mobile Endgeräte könnten in allen Räumen eingesetzt werden.
- Einzurichtende Differenzierungsräume und das von uns intendierte Lernzentrum, in denen Schülerinnen und Schüler auch mit eigenen Geräten ergänzend arbeiten könnten, lassen ein Unterrichten zu, dass sich an die zukünftigen Notwendigkeiten und Kompetenzen ausrichtet.
- Der Zugang zu Lerninhalten in einer Lernplattform wird erleichtert und standardisiert

Zu 2. Ein Activboard ist mit dem Computer verbunden und projiziert mit Hilfe eines Beamers einen Bildschirminhalt auf die Projektionsfläche. Je nach Modell kann per Fingerdruck oder mit einem kabellosen Stift zu gesteuert werden. Handschriftliche Ergänzungen werden so dem Bildschirminhalt hinzugefügt. Arbeitsergebnisse können abgespeichert, als E-Mail verschickt oder ausgedruckt werden, was besonders erkrankten Schülerinnen und Schülern zu Gute käme.

Zudem gibt es fertige Materialien wie: digitale Landkarten, Bildmaterialien aus den verschiedensten Fachbereichen oder dynamische Prozesse z.B. aus der Physik, Mathematik oder Biologie etc., die den Unterricht didaktischer und methodischer Sicht deutlich verbessern könnten.

Zu 4.1 Neben dem intensiven fachspezifischen Lernen muss für Schülerinnen und Schüler auch fächerübergreifendes Lernen und individuelles Lernen selbstverständlich werden. Hier eignen sich **Differenzierungsräume** mit Lerninseln u.a. zur Unterstützung der Entwicklung von Lernkompetenz und schaffen damit Grundlagen für den Lernerfolg. In der Praxis zeigt sich, dass die Reservierung von stationären Einheiten im Computerraum nicht immer organisierbar ist. Insbesondere der Einsatz von Lernsoftware macht ein flexibleres Vorgehen notwendig.

Zu 4.2 Im dem von uns intendierten Lernzentrum hätten die Schülerinnen und Schüler in Zukunft die Möglichkeit, innerhalb und auch außerhalb des Unterrichts selbstständig und in eigener Verantwortung an Rechnern z.B. für die Erstellung von Referaten, Präsentationen, Facharbeiten und die Teilnahme an Projekten zu arbeiten. Entsprechende Software würde ihnen ermöglichen, ihre im Unterricht erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Hilfe von Übungssoftware und Übungsgruppen zu vertiefen. Das Internet steht ihnen zur Recherche und Ergänzung der aus dem Unterricht erworbenen Kenntnisse zur Verfügung.

Das Selbstlernzentrum kann die Förderung besonders leistungsfähiger und begabter aber auch der Förderung der leistungsschwachen und oder integrativen Schülerinnen und Schülern dienen. Zudem wäre durch die mediale Ausstattung der Räume auch die Förderung der zugewanderten Schülerinnen und Schüler leichter.

Erweiterung der pädagogischen Maßnahmen

Im Rahmen des Ergänzungsunterrichtes in Klasse 9 und 10 sind und werden Schülerinnen und Schüler zu **Medienschouts** ausgebildet. Schüler beraten Schüler rund um PC, Handy und Internet.

Folgende Handlungsfelder wurden benannt und deren Bearbeitung soll intensiviert werden:

- Cybermobbing: Welche Auswirkungen kann es haben? Wie kann ich mich dagegen wehren?
- Freunde treffen im Netz! Facebook, Twitter und WhatsApp: Wie sicher sind meine Daten?
- Bildschirmspiele – was ist erlaubt? Wo gibt es versteckte Kostenfallen?
- Hast du Fragen rund ums Internet oder Handy?
- Brauchst du Informationen oder Hilfe, wie du dich sicher im Netz bewegst?

Außerdem ist geplant den Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Ergänzungsunterrichts Stufen 9 und 10 die Möglichkeit zu geben, den Europäischen Computerführerschein (ECDL) zu erwerben.

Weiterhin schlägt die LK vom 25.04.2017 auf Anregung unseres Beratungsteams vor, die schulischen Maßnahmen zur konstruktiv-kritischen Auseinandersetzung mit digitalen Medien durch einen noch zu wählenden Medienbeauftragten koordinieren zu lassen und zu intensivieren.

Für die Zukunft sind angedacht:

- Die Elternarbeit durch Elterninformationsabende zu den verschiedenen Themenbereichen zu intensivieren.
(z.B. Chancen und Risiken der digitalen Medien für die Stufen 5 - 7)
- Einrichtung einer Arbeitsgruppe zum Thema: Prävention und Intervention bei Cybermobbing, Sexting etc. .
- Beschaffung von Informationsmaterialien für Eltern und Kollegen.
- Erprobung eines neuen Arbeitsheftes mit 6 Modulen zur Ausbildung der Medienkompetenz in den Stufen 5 und 6. Abschließend sollen die Schüler einen Medienpass erhalten.
- Erarbeitung einer neuen Handy-/ Medienordnung. (s. AG Hausordnung)

Arbeitsplanung für das Schuljahr 2018/19

- Einarbeitung des Schulstandortes Niederkrüchten / Integration des ECDL Führerscheins.